

Stand: 26.09.2018 17:49 Uhr - Lesezeit: ca.3 Min.

# Umgebaute Kirche als Moschee eröffnet

Nach knapp fünfjährigem Umbau ist die ehemalige Kapernaum-Kirche in Hamburg-Horn am Mittwochnachmittag als Moschee eröffnet worden. "Dies ist eine Brücke, die das Christentum und den Islam zusammenführt", sagte der Imam des Islamischen Zentrums Al-Nour, Samir El-Rajab, in seiner Ansprache vor rund 300 geladenen Gästen. Die Al-Nour-Gemeinde hatte das Gebäude Ende 2012 erworben.

## Turm und Fassade müssen noch saniert werden

Ursprünglich sollte die Moschee an der Sievekingsallee schon 2013 eröffnet werden und eigentlich sollte der Umbau nur 1,5 Millionen Euro kosten. Die Sanierung verschlang jedoch bislang bereits rund vier Millionen Euro. Fertig ist der Umbau aber noch immer nicht. Der 44 Meter hohe Turm und die Fassade der Moschee müssen noch erneuert werden, was Schätzungen zufolge weitere 1,5 Millionen Euro kosten wird. In diesem Jahr wird es wohl noch kein Freitagsgebet in der neuen Moschee geben. Ohnehin werden die meisten Gemeindemitglieder weiterhin zum Gebet nach St. Georg kommen. Dort ist die Gemeinde seit 25 Jahren in einer Tiefgarage zu Hause.

## VIDEOS



### Einstige Kirche wird als Moschee neu eröffnet

26.09.2018 19:30 Uhr

Hamburg Journal

Im Hamburger Stadtteil Horn wird am Mittwoch die einstige Kapernaum-Kirche als Moschee neu eröffnet. Hamburg

Dass die Kirche zur Moschee werden konnte, ist besonderen Umständen zu verdanken. Das 1961 geweihte Gebäude war Weihnachten 2002 entwidmet worden. Ein privater Investor, der es 2005 übernommen hatte, bot es 2012 im Internet an. Das Islamische Zentrum Al-Nour, das schon lange auf der Suche nach einer würdigen Gebetsstätte war, kaufte es für knapp eine Million Euro. Direkt von der damaligen Nordelbischen Kirche hätten die Muslime das Gebäude nicht übernehmen können. Die Landeskirche hatte in einer Rechtsverordnung

Journal Reporter Christian Becker berichtet. **Video (00:31 min)**

festgelegt, dass Kirchen nur an christliche oder - als Ausnahme - jüdische Religionsgemeinschaften

verkauft werden dürfen.

## "Außen Kirche, innen Moschee"

Dass das Projekt gelang, ist auch dem Vorgehen von Daniel Abdin zu verdanken. Der Kaufmann und Sozialarbeiter ist Vorsitzender des Al-Nour-Zentrums und der Schura, des Rates der Islamischen Gemeinschaften in Hamburg. Er ist in der Hamburger SPD aktiv und gut vernetzt. Von Anfang an setzte er auf Transparenz. Mit den Anwohnern redete er im "Dialog auf der Baustelle" über die Pläne seiner islamischen Gemeinde. Er suchte den Kontakt zu Medien und arbeitet mit Kirchenvertretern zusammen. Das Projekt sei eine Ausnahme, betont er. "Wir Muslime wünschen, dass die Kirche Kirche bleibt." Sein Motto für den Umbau lautet: "Außen Kirche, innen Moschee."

## Moschee in altem Kirchengebäude

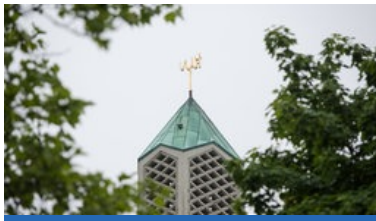


Im Hamburger Stadtteil Horn ist aus einer ehemaligen Kirche eine Moschee geworden.

Die ehemalige Kirchenkonstruktion ist auch weiterhin sichtbar: das Hauptgebäude mit Kupferdach und Wänden aus Beton und Backstein, die rautenförmigen Glasfenster und der etwas abseits stehende Turm. Auf ihm prankt jetzt in Gold der arabische Schriftzug für Allah. Ein neuer Vorbau verbindet den Turm mit dem

eigentlichen Gebäude, das innen nun ganz islamisch anmutet - mit Teppichboden, Gebetsnische, orientalischen Ornamenten und rituellen Waschräumen.

## WEITERE INFORMATIONEN

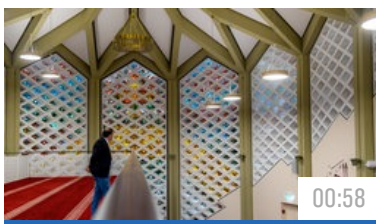


### "Wir wollen Frieden" - Ehemalige Kirche wird Moschee

21.09.2018 15:20 Uhr

NDR Kultur

Es kommt nur selten vor, dass ein christliches Gotteshaus in eine Moschee umgewandelt wird. Fünf Jahre dauerte der Umbau, am Mittwoch wird die Al-Nour-Moschee in Hamburg eröffnet. **mehr**

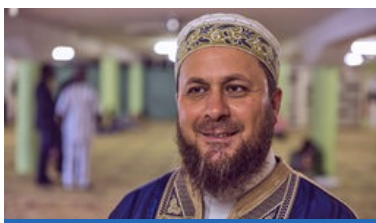


### Von der Kirche zur Moschee

25.09.2018 12:00 Uhr

NDR 90,3

Das Islamische Zentrum Al-Nour eröffnet die umgebaute Kapernaum-Kirche in Hamburg-Horn als Moschee. Die Umwandlung der Kirche in eine Moschee gilt als einmaliges Projekt. **Audio (00:58 min)**



### Vorbeter und Brückenbauer - Alltag eines Hamburger Imams

15.07.2016 15:20 Uhr

NDR Kultur

Imam begleitet. **mehr**

Scheikh Samir El-Rajab ist Imam der Al-Nour Moschee in Hamburg. Wie sieht sein Alltag aus? Özgür Uludag hat den



### Beten in der Tiefgarage

Seit mehr als 20 Jahren ist die Al-Nour-Gemeinde in einer ehemaligen Tiefgarage zu Hause. Beten in Würde ist kaum möglich. Doch die Suche nach einem neuen Raum ist schwierig. **mehr**

Dieses Thema im Programm:

NDR 90,3 | NDR 90,3 Aktuell | 26.09.2018 | 17:00 Uhr